Nr. 49
März 2024
CHF 5

Das Rotpunkt-Magazin
für Junge

Hä?

HOLY PENIS? 18
MEGA UND MICRO? 7
SCHWANZ-RAKETE? 19
MASTURBATOREN? 12
MÄNNER-PILLE? 17
URINIEREN MIT STÄNDER? 5
LUSTTROPFEN? 7
PROSTATA-STIMULATION? 13
PISSOIR-ÄNGSTE? 6
SCHWANGERE MÄNNER? 5
STI? 14
BESCHNEIDUNG? 9

LET'S TALK ABOUT...

«Ich glaube, Frauen reden seltener miteinander über unsere Vulvas als Männer über ihre Penisse.»

Naomi, 29, Tänzerin

«Ich denke nicht, dass Pornografie unseren Blick auf Sexualität einschränken kann.»

Peyton, 24, Ingenieur

«Keine Ahnung, wie unangenehm Kondome für Männer sind, aber das ist schon immer noch oft eine Diskussion...»

Louise, 19, FaGe

«Ich glaube nicht, dass Männer unbedingt öfter Lust auf Sex haben.»

Noemi, 20, FaGe

«In meinem Freundeskreis wird offen über dieses Thema geredet – aber ich weiss nicht, ob das bei allen Männern so ist.»

Sandro, 34, Lehrer

«Als Frau geht man schon sehr früh zur Frauenärztin, das wurde mir von der Mutter nahegelegt. Ich denke Männer schämen sich eher, zum Urologen zu gehen.»

Yule, 17, Schülerin

Die **50. Jubiläumsausgabe von Hä?** gibt's ab Juni in deiner Rotpunkt Apotheke!

XXXXX XXX XX XXX
XXXXX XXX XX XXX
XXXXX XXX XX XXX
XXXXX XXX XX XXX
XXXXX XXX XX XXX
XXXXX XXX XX XXX

Wir malen sie auf WC-Wände, machen Witze und Sprüche über sie, geben ihnen doofe Namen, schauen uns Riesenexemplare in Pornos an, kriegen jeden Tag zig Angebote für Verlängerungen in den Spam-Ordner … Penisse sind irgendwie überall. Und trotzdem spricht niemand so richtig über sie.

Damit ist jetzt Schluss. Denn ab dieser Zeile geht's nur noch um Dicks, Dongs, Johnnys, Schwänze, Lümmel, Freudenspender, Magic Sticks oder wie auch immer du sie nennen willst.

Viel Spass beim Entdecken!

Deine Rotpunkt Apotheke

INHALT

4 ROTSTIFT
Testo? Latte? Velosattel? Hängt alles irgendwie zusammen…

6 FACTS & FIGURES
Von der Eichel bis in die Nebenhoden.

8 ICH UND MEIN…
…Penis. Vier Männer erzählen.

10 GEHT NICHT GIBT'S DOCH!
Immer können kann kein Mann.

12 GO FUCK YOURSELF
Daddy's little Helpers: Sextoys für ihn.

14 STÜLP IT OVER
Welches Kondom passt zu dir?

16 HALLO FRAU DOKTOR
Alles, was du eine Urologin gerne fragen möchtest.

18 PIMMEL ÜBERALL
Phallus-Symbole from all around the world.

20 PSSST…!
Selber blasen, ausgraben oder einfach wegschauen…

‹Hä?› – Das Rotpunkt-Magazin für Junge erscheint viermal jährlich und behandelt jeweils ein Thema rund um den Körper.

Noch mehr Fragen? Dann komm in unsere Rotpunkt Apotheken. Hier findest du uns …

AUSGABE 49, MÄRZ 2024 – Herausgeber und fachtechnische Gesamtverantwortung: Rotpunkt-Pharma AG, Mühlebachstrasse 20, 8008 Zürich, info@rotpunkt-pharma.ch · **Gesamtleitung:** Volker Hagen, Milena Merazzi, Dr. Rudolf Andres · **Redaktion:** Rainer Brenner · **Gestaltungskonzept, Art Direction, Layout und Bildredaktion:** Studio Marcus Kraft · **Foto/Illustration:** Yves Suter, Moriz Oberberger, Marcus Kraft, Unsplash, Freepik · **Druck:** CH Media Print AG, chmediaprint.ch

ROTSTIFT

Nicht jede Frage rund um den Penis mag man in die Suchmaschine tippen. Darum gibt's hier verlässliche Antworten – ganz ohne Suchverlauf.

Gut für die Beine, schlecht für dazwischen?

1 Schadet Velofahren der Potenz?

Die schlechte Nachricht: Sehr häufiges Velofahren auf zu harten, unpassenden Sätteln kann tatsächlich einen negativen Einfluss auf deine Potenz haben, da sie Arterien und Nerven quetschen können. Das ist meist vorübergehend der Fall. Ebenfalls vorübergehend kann einem auf längeren Touren der Penis ‹einschlafen›. Die gute Nachricht: Es gibt gute Velosättel. Mit nicht allzu langer ‹Nase› und gepolstertem Sitz. Zudem trägt Radeln zu einer gesunden Durchblutung und allgemeiner Fitness bei – und die ist auch für deinen Unterleib gesund. Darum: weiterfahren, bitte.

2 Machen Testosteron-präparate männlicher?

Das versprechen dir wahrscheinlich viele Spam-Mails in deinem Papierkorb. Eine Testosteronabgabe kann bei einem wirklichen Mangel helfen. Wer ohne ernsthaften Mangel (und ärztlichen Rat!) aber Testosteron zu sich nimmt, kann ernsthafte Probleme bekommen – und die sind alles andere als ‹männlich›. Zum Beispiel kann die Einnahme von Testosteron zu Brustwachstum und Verkleinerung der Hoden führen. In der Pubertät können gar Wachstumsstörungen die Folge sein. Darum: Finger weg von vermeintlichen Wunder-Sex-Präparaten, Anabolika und anderem Bullshit!

3 Sind Männer ewig fruchtbar?

Charlie Chaplin wurde mit 73 nochmals Vater, ‹Mister Bean› Rowan Atkinson mit 62, Mick Jagger ebenfalls mit 73 … Sieht man sich diese Liste an, könnte man meinen, es sei wirklich so. Tatsächlich sind diese Herren aber grosse Ausnahmen. Schon ab 40 geht es mit der Spermienqualität (und auch mit der Potenz) im Durchschnitt rasant abwärts. Das bedeutet: Wenn da noch Spermien rauskommen, sind viele genetisch defekt. Risikogeburten hängen auch darum nicht nur vom Alter der Frau ab.

So muss das aussehen?

4 Muss Sperma spritzen?

Eigentlich heisst der Samenerguss ja wahrscheinlich so, weil er nicht unbedingt spritzen muss, oder? Wie das Ejakulat aus dem Körper rinnt, tropft oder spritzt, ist nicht nur von Körper zu Körper, sondern auch von Mal zu Mal verschieden. Zu tun hat das mit dem jeweiligen Druck, der durch die beiden Blasenschliessmuskeln vor dem Kommen in der Harnröhre entsteht – und der hat mehr mit dem Beckenboden als mit Erregung zu tun. Wer seinen Beckenboden fleissig trainiert, hat unter Umständen ein bisschen mehr Einfluss darauf. Aber ‹immer abspritzen› ist jenseits der Pornowelt definitiv nicht die Norm. Und auch Pornostars bescheissen bei dieser Übung manchmal ziemlich dreist: Wie Kunstblut gibt es nämlich auch künstliches Sperma.

Runterdrücken. Und drücken.

5 Warum kann man mit einer Latte nicht aufs Klo?

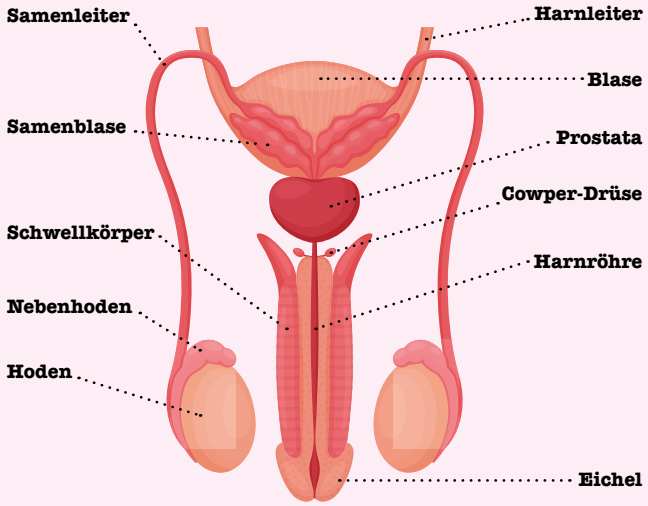
Also gaaanz unmöglich ist das nicht. Ziemlich schwierig aber, deinen Strahl dabei ohne grosse Umwege in die Schüssel zu leiten. Da deine Harnröhre durch die Prostata und an den Schwellkörpern vorbei verläuft, die alle bei Erregung anschwellen, ist da einfach sehr wenig Platz. Wer aber eine richtig grosse Wiese hinter dem Haus hat, kann's ja mal ausprobieren.

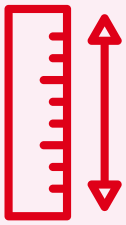
6 Könnten Männer Kinder kriegen?

Grundsätzlich sind sich der männliche und der weibliche Körper in vielerlei Hinsicht ähnlich. Weltweit wurden schon 14 Gebärmütter in andere Frauen transplantiert, und diese anschliessend schwanger. Um dieses Organ in einem Männerkörper mit Blut zu versorgen, müssten aber wichtige Gefässe verlegt werden – und die sind unweigerlich auch mit dem Penis und weiteren Geschlechtsteilen verbunden. Sehr wohl funktioniert das allerdings bei Trans-Männern: Transgender-Schwangerschaften sind keine absolute Seltenheit mehr.

FACTS & FIGURES

**Von der Eichel bis in die Nebenhoden:
Hier kommt eine geballte Ladung Facts.**





ø 14 cm

Wie gross **der durchschnittliche Penis** ist? Je nach Studie! Wir sagen mal so **etwa 14 cm (erigiert).**

Penis ≠ Mann

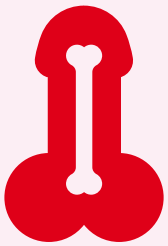
Nicht jeder Mann hat einen Penis, und nicht jeder Mensch mit Penis ist ein Mann.

Schamhaare? Gibt's nicht mehr.

Statt von Schambehaarung reden wir lieber von Intimbehaarung. Denn Gründe, sich zu schämen, gibt's dort unten wirklich keine.

Grower vs. Shower

Eine kalifornische Studie kam 2018 zum Ergebnis, dass 74 % der Probanden ‹Shower› sind – also bei Erregung nur ca. 3,1 cm zulegen.



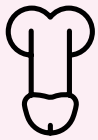
Baculum heisst der **Penisknochen,** mit dem viele Säugetiere ausgestattet sind. Dass wir **Menschen keinen (mehr)** haben, hat vielleicht etwas mit unseren eher monogamen Familienmodellen zu tun.

Viele der Fakten auf diesen Seiten stammen aus dem Buch **Gut aufgestellt – alles über den Penis** von Oliver Stöwing und Volker Wittkamp. Ein klares Must-read für alle Penis-Tragenden – und alle anderen.

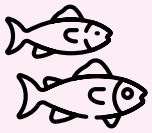
Gesunde Männer haben nachts mehrere Erektionen, diese geschehen jeweils in der REM-Phase. Macht so **ca. 3 bis 6 ‹Bones› pro Nacht.** Warum? Damit trainiert der Körper das Gewebe und versorgt es mit Sauerstoff und Nährstoffen.

Laut einer schwedischen Studie halten **35 % der Männer** ihren Penis für zu klein.

Animalisch



Mit über 6'000 Arten im Tierreich sind **Säugetiere** die einzigen, bei denen die Männchen allesamt einen Penis besitzen.

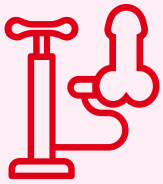


Selbstbefruchtung? Kein Problem für viele Tiere. **Verschiedene Fische** können so zum Beispiel bei Partnermangel ganz einfach selber Kinder machen.

425 Mio. Jahre alt ist das **älteste Penis-Fossil der Welt.** Es stammt von einem Krebs.

Vogelpenisse sind in Ruheposition teilweise im Körper versteckt. Wenn die argentinische Ruderente ihren Piepmatz aber ausfährt, ist was los – **40 cm misst das gute Stück.** Die meisten Vogelarten haben allerdings keinen Penis.

HARD STUFF



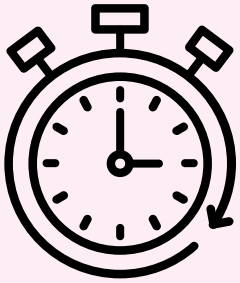
Bei Erregung wird Blut in die Arterien der Schwellkörper gepumpt und die Venen zusammengepresst – so kann das Blut nicht mehr abfliessen, und der Penis schwillt an.

Drei Schwellkörper bringen den Penis zum Stehen: zwei seitlich und einer rund um die Harnröhre, kurz vor der Eichel.

10-mal höher als normalerweise ist der Blutdruck in den Penis-Schwellkörpern während einer Erektion.

Keine quergestreiften Muskeln gibt's im Penis, sondern **nur glatte Muskelzellen.** Darum lassen sich die Muskeln nicht direkt ansteuern. Diese sorgen für eine harte Erektion.

Vakuumpumpen können den Penis kurzfristig wirklich grösser machen, genauso wie sogenannte **Penis-Expander.** Aber: Beides kann zu Durchblutungs- und anderen Problemen führen.



Ein männlicher Orgasmus dauert im Durchschnitt 6 Sekunden.

Was ist besser als ein ‹Penisorgasmus›? Ein **Ganzkörper-Orgasmus!** Fans beschreiben das Erlebnis von anal erreichten Orgasmen als deutlich intensiver.

No-Fapper sind der Meinung, dass der **Verzicht auf Onanieren** zu einem Anstieg des Testosteronspiegels führt und ihnen so zum Beispiel beim Sport hilft. Das Gegenteil ist der Fall. Zum Glück!

[Pe·nis]

Das Wort stammt eigentlich aus dem **Indogermanischen** und ging ins Lateinische über. Ursprünglich war damit der **(Tier-)Schwanz** gemeint. Ab dem 19. Jahrhundert hat sich das Wort auch in der deutschen Sprache durchgesetzt.

Vasektomie

Wer sich die Samenleiter durchschneiden lässt, kommt trotzdem noch. Denn nur 1 bis 2 % des Ejakulats sind Sperma, 95 % Wasser, der Rest Nährstoffe ‹für unterwegs›. Auch Lust und Erektion sind nach einem gelungenen Eingriff genau gleich vorhanden.

Gross oder klein?

Von **Mikropenissen** spricht man bei **weniger als 7,5 cm** im erigierten Zustand.

SPERMA

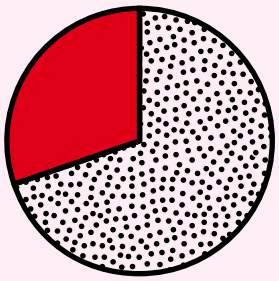
Jede Hode besteht aus rund **800 engen Kanälen.** An deren Wänden befinden sich Stammzellen.

Sie teilen sich und entwickeln einen Schwanz, wandern immer mehr in Richtung Mitte der Hode. **Jede Minute entstehen so mehrere Tausend Spermien.** Bis sie gereift sind, dauert es aber rund 2 Monate.

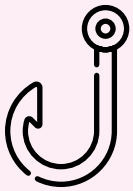
In einem Ejakulat befinden sich **Millionen von Spermien.** Während der Ejakulation werden sie in der Flüssigkeit aus den Nebenhoden durch Muskelkontraktionen den Samenleiter entlang gedrückt. Dort kommen sie mit den Säften aus anderen Drüsen zusammen.

Mehrere Drüsen mischen ihren Senf in den schlussendlichen ‹Saft›: Etwa 60 % sind Fruktose, Vitamin C und Prostaglandine aus der Bläschendrüse, rund 30 % sind Enzyme, Fettsäuren, Cholesterin und Salze, damit das Säuren-Basen-Verhältnis des Ejakulats passt. Etwa 5 % stammen aus der sogenannten Cowper-Drüse, sie neutralisieren die Reste von Harn.

Aus der Cowper-Drüse stammt auch der **Lusttropfen:** Dieser ist ein natürliches Gleitmittel und reinigt sozusagen die Harnröhre für die grosse Ladung vor. Er kann bereits (alte oder neue) Spermien enthalten!



30 % der Männer sind laut WHO weltweit beschnitten – in den USA sind es sogar 80 %.



Hornzipfel heissen die kleinen Bläschen ganz unten an der Eichel. Sie sind die Übrigbleibsel von einstigen **Widerhaken.** Vor etwa 700'000 Jahren gingen die ‹Penisstacheln› bei unseren Vorfahren verloren – zum Glück.

Nase, Füsse, Hände, Körpergrösse...

... haben allesamt keine Aussagekraft bezüglich Penisgrösse.

ICH UND MEIN...

Penis? Nicht immer ein ganz einfaches Verhältnis. Aber immer ein ziemlich wichtiges. Vier Penisträger berichten uns davon.

Illustration: Moriz Oberberger

Hat irgendwie Charakter

«Also beim Sex bin ich schon ein bisschen schwanzfixiert, das gebe ich zu. Ich freue mich, den Dick meines Lovers auszupacken, ihn zu blasen und mit ihm zu ficken. Wenn man die Hose zum ersten Mal öffnet, ist das ein mega aufregendes, sexy Gefühl. Die Grösse spielt dabei nicht so eine Rolle. Es gibt schon Typen, die voll auf Riesendinger abfahren – aber ich gehöre da definitiv nicht dazu. Was soll ich auch mit einem Schwanz anfangen, den ich nicht mal richtig in den Mund bekomme? Mir ist es wichtiger, dass der Penis eine schöne Form hat. Oder irgendwie Charakter. Ich hatte aber auch schon mal einen Typen mit echt unschönem Penis. Da habe ich ehrlich gesagt bisschen weggeschaut beim Sex, auch wenn ich mich dafür jetzt schäme. Man kann ja eh nichts dafür, wie der aussieht, er lässt sich nicht einfach aufpumpen wie Brustmuskeln. Und das finde ich auch gut so, dass man nicht immer alles optimieren kann. Sonst sehen dann irgendwann wieder alle gleich aus.

Meinen eigenen Schwanz finde ich recht okay. Irgendwie durchschnittlich, so wie vielleicht mein ganzer Körper. Aber an mir selbst ist der Schwanz eh nur eine von mehreren erogenen Zonen. Wo die anderen sind, geht euch nichts an.»

Tom (Name geändert), 22

Tipps von Mr. Big

«Ein heisser Körper und eine gewinnende Persönlichkeit wirken anziehender als ein grosser Penis, wenn man auf Sex aus ist. Wenn ich Typen mit Sixpack sehe, fühle ich mich klein. Wenn du einen kleinen Penis hast, kümmert das niemanden ausser dich selbst. Bring das Thema nicht auf, und wenn jemand lästert, blase oder lecke, als wäre der Teufel hinter dir her. Dann hast du sie, glaub mir.»

Jonah Falcon, 54, hat mit 34,29 cm den wohl längsten bekannten Penis der Welt. Er ist eigentlich Schauspieler, verdiente sein Geld in der Vergangenheit aber laut eigenen Angaben auch mit Sexarbeit. Dieses Zitat stammt aus dem Buch «Gut aufgestellt – alles über den Penis» von Oliver Stöwing und Volker Wittkamp, erschienen im Piper-Verlag.

Alles gut, Geschlecht

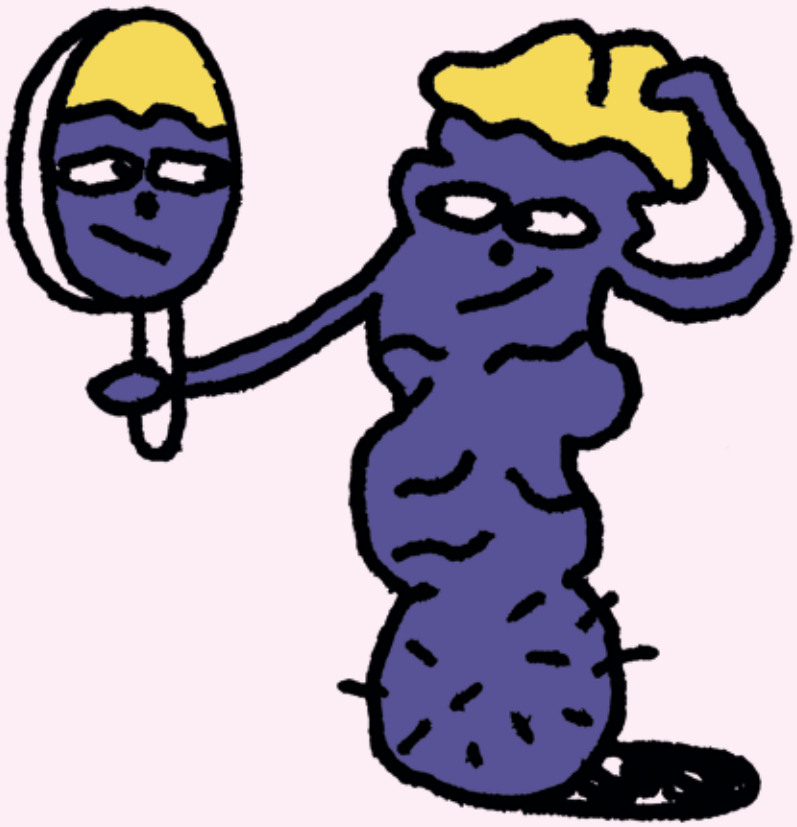
«Geschlechtsteile – was für ein hässliches Wort. Da stecken ‹schlecht› drin und ‹Teile›, bäh. Für mein Geschlecht passt ein hässliches Wort allerdings. Erstens wurde ich als Baby beschnitten, und das entweder von einem Arzt im Praktikum oder im Vollrausch. Jedenfalls mündet meine beschnittene Vorhaut seitdem in eine fette, wulstige Narbe. Als ich mit 12 Jahren gemeinsam mit meinem Freund Ristau am Wichsen war, bemerkte dieser treffend, mein Penis sehe aus wie eine schrumpelige Morchel.

Zweitens: Ich habe nur einen Hoden im Sack. Der andere – ein sogenannter Leistenhoden – war vor der Geburt im Leistenkanal hängen geblieben. Aus mir unbekannten Gründen blieb das unbemerkt. Und als man es dann doch irgendwann merkte, war der Leistenhoden bereits verkümmert und musste herausoperiert werden. Mit nur einem Hoden im Sack war dieser deutlich kleiner und straffer als bei meinen Freunden. Sie hatten Hodensäcke, ich ein Hodentütchen.

Problematisch wurde das Ganze, als ich mit 13 Jahren meine erste Freundin hatte und mich mit einiger Begeisterung auf Erkundungstour ihres Körpers machte. Als sie sich jedoch ihrerseits an meiner Hose zu schaffen machte, erschrak ich und hielt reflexartig ihre Hand fest. Zwei Wochen später machte sie Schluss.

Sex blieb ein schwieriges Thema. Auch als ich später mit Mädchen schlief, wollte ich nie, dass sie meinen Penis in den Mund nehmen. Als hätte der das nicht verdient. Mit 21 hatte ich dann eine Freundin, die das thematisierte. Das war der Wendepunkt. Sie sagte sinngemäss, dass sie meinen Penis zwar für sich genommen auch nicht bombig schön fände, aber ihr das völlig egal sei. Weil sie mich bombig schön fand! Weil sie mich begehrte! Weil sie mich liebte! Deshalb wollte sie mir Lust bereiten. Und sie wollte, dass ich ihr Lust bereite. Und mein Penis war – trotz allem – dafür unverzichtbar. Seitdem lebe ich in Frieden mit meinem Geschlecht. Alles gut, Geschlecht!»

Harry (Name geändert), 45



Schnippschnapp, Vorhaut ab!

«Feine Risse rund um die Eichel, die saumässig brennen – vor allem wenn ich eine Erektion habe und die Vorhaut zurückziehe. Logo, erst recht beim Sex. Dass ich eine Vorhautverengung habe, war mir schnell klar.

Eine verzwickte Sache: Weil die Wunden zwischendurch immer auch wieder verheilen, um dann erneut aufzureissen, vernarbt das Gewebe, und die Vorhaut wird enger und enger. Irgendwann war mir klar: Ich muss zum Urologen, wenn ich nicht auch noch Probleme beim Pinkeln bekommen will.

Das ging dann ziemlich schnell. Der Arzt warf einen Blick auf meinen Penis, diagnostizierte eine ‹Phimose› und riet mir zur Beschneidung. ‹Ohne OP geht das immer so weiter – Risse, Narbe, Verengung.› Ein angenehm pragmatischer Typ, der Doc. Liebe Grüsse an der Stelle.

Einige Wochen später fuhr mich meine Freundin ins Spital. Ambulanter Eingriff, aber mit Vollnarkose – die erste meines Lebens. Als ich einige Stunden später aufwachte, war mein Penis dick verbunden. Eingepackt wie eine kleine Mumie baumelte er leblos zwischen meinen Beinen.

Der Urologe hatte mich vorgewarnt: ‹Erschrecken Sie nicht, wenn Sie den Verband entfernen.› Die Details erspare ich dir an der Stelle. Es sah wirklich übel aus. Vor allem die Naht hinter der Eichel. Doch bloss keine Panik, sagte ich mir – und startete wie angewiesen das (mehrmals) tägliche Prozedere aus Kamillenbad, Wundsalbe und vorsichtigem Betten des Penis in die weitesten Boxershorts, die ich besass. Die Fäden lösten sich zwar relativ schnell auf, ich und meine Freundin hatten aber fast fünf Wochen keinen Sex.

Der Heilungsprozess an sich verlief smooth. Letztendlich war der Sexentzug fast der dramatischste Teil. Und auch danach interessierte die Frage alle sehr, wie es als neu beschnittener Mann im Bett sei. Die Antwort: Genauso schön wie vorher – ja, vielleicht sogar einen Touch schöner.»

Ronny (Name geändert), 31

GEHT NICHT GIBT'S DOCH!

Immer hart und allzeit bereit? Das kann kein Penis. Aber wenn das für dich zum Problem wird, kann ein Beratungsgespräch über Erektile Dysfunktion helfen. Apotheker Michael Forrer erklärt, wie das abläuft.

Uhh, da funktioniert was nicht wie gewohnt ...

Das kommt vor! Dein Körper ist nicht zum ‹Funktionieren› gemacht in Sachen Sexualität. Mal ‹nicht zu können›, gehört einfach dazu, das sollte dir und deine:r Partner:in klar sein. Wenn du durch die Einschränkung bei der Sexualität leidest oder das Gefühl hast, dass sich an deinem Stehvermögen ohne nachvollziehbare Gründe etwas geändert hat, ist ein Beratungsgespräch aber nie falsch.

Woran kann es liegen?

Psychische Gründe: Leistungsdruck, Unsicherheit, schlechte Erfahrungen, Blossstellung, aber auch psychische Krankheiten diverser Art wie Depressionen oder Traumata.
Körperliche Gründe: hormonelle Schwankungen, Nervenschädigungen, schlecht behandelter Diabetes, Operationen im Beckenbereich, Prostatavergrösserung, Krebs, Blutgefässschädigungen und Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Auch Nebenwirkungen von Medikamenten oder gewissen Haarwuchsmitteln.

Was kann ich prüfen?

Wenn es beim Onanieren gut funktioniert, können körperliche Gründe wohl ausgeschlossen werden. Grundsätzlich ist jede Art von Libido möglich: Es gibt Menschen, die gar keinen Sex haben möchten, und andere, die mehrmals am Tag danach verlangen. Wenn sich das abrupt ändert, kann das eventuell auf ein Problem hindeuten.

Ich will einfach mal was Potenzsteigerndes ausprobieren.

Für einen gesunden Menschen ist das medizinisch nicht unbedingt bedenklich, wenn man über die Nebenwirkungen aufgeklärt wurde. Allgemein gilt aber: Wer kein Medikament braucht, sollte es eigentlich nicht einnehmen. Und wer sich mal daran gewöhnt, hat später vielleicht Schwierigkeiten, ohne das Medikament auszukommen – vergleichbar mit Schlafmitteln. Etwa drei Viertel der Kunden möchten es einfach mal ausprobieren, die meisten anderen sind etwas älter und aus medizinischen Gründen betroffen.

Wie läuft das Beratungsgespräch ab?

Das Gespräch dauert 10 bis 30 Minuten. Du kannst dich dafür voranmelden, oft findest du aber auch spontan ein Plätzchen. Das Gespräch entsteht oft aus der Situation heraus, dass jemand Sildenafil haben will. Das Gespräch findet natürlich in diskreter Umgebung statt.

Ich will aber einfach das Medi, das ist ja rezeptfrei!

Das Medikament ist rezeptfrei, bei Ersteinnahme aber nicht ohne Beratungsgespräch erhältlich.

Was geschieht beim Beratungsgespräch sonst noch?

Wir messen den Blutdruck, denn ein stabiler Blutdruck ist nötig, wenn man Sildenafil einnehmen möchte.

Wie halte ich meine Potenz gesund?

Grundsätzlich ist alles, was für deine Blutgefässe gesund ist, auch gut für deine ‹Potenz›: gesundes Essen, Bewegung, wenig Stress ... Auch Beckenbodentraining kann helfen, die Erektion ein bisschen besser unter Kontrolle zu halten. Pornografie und

damit verbundene Erwartungen und Gewohnheiten können sich ebenfalls darauf auswirken, wie du Sexualität erlebst.

Wie funktioniert die Pille?

Sildenafil heisst der Wirkstoff, der in den Apotheken meistens abgegeben wird. Er wird unter verschiedenen Markennamen vermarktet. Er ist in 25-mg-, 50-mg- und 100-mg-Dosen erhältlich und macht, dass sich die Arterien weiten. Dadurch fliesst schnell viel Blut in den Schwellkörper, der Penis wird steifer. Es verändert aber nichts im Kopf! Der sexuelle Reiz muss also nach wie vor da sein, sonst funktioniert es nicht.

Wie lange hält die Wirkung an?

Etwa vier Stunden. Man nimmt die Pille etwa eine halbe Stunde vor dem erwarteten Geschlechtsverkehr ein. Es gibt auch Wirkstoffe, die länger im Blut bleiben und nicht täglich konsumiert werden müssen.

Kann ich mir die Pillen auch einfach im Netz bestellen?

Schwarzmarkt-Medikamente sind ein absolutes No-Go! Da sie oft aus anderen Ländern stammen, kannst du manchmal nicht mal die Packungsbeilage lesen. Zudem sind zum Beispiel Generika-Pillen in der Apotheke gar nicht mehr so viel teurer.

Sind die Tabletten immer blau?

Nein, nicht alle.

Wie fühlt es sich an?

Ich kann da nur für mich sprechen: Die Erektion blieb länger, und der Penis war härter. Ich fand aber, dass das Gefühl dafür ein bisschen flöten ging. Anwender berichten weiter, dass das Kommen schwerer fallen kann. Besser muss der Sex dabei nicht sein, und öfter geht's auch nicht unbedingt.

Was sind die Nebenwirkungen?

Die Nebenwirkungen sind deutlich spürbar: Mein Herz hat ziemlich gepocht, ich kriegte einen Hitze-Flush. Das ist ungefährlich, aber gewöhnungsbedürftig. Viele klagen über Kopfweh. Mit Drogen sollte natürlich kein Medikament gemischt werden – wirklich gefährlich ist der Mix mit Poppers! Da kann es zu einem ‹Dauerständer› kommen, dann muss im Spital Blut aus dem Penis gezogen werden. Nicht schön!

Welche Nebenwirkungen sind bedenklich?

Sehr starke Gleichgewichtsstörungen und Übelkeit, extrem starkes Herzrasen, starker Schwindel, Hörverlust, Sehstörungen oder Sehverlust.

Hilft das Medikament auch, wenn ich einfach Mühe mit dem Kommen habe?

Nein, bei Samenergussproblemen hilft es nicht. Die Sensibilität nimmt durch die Prallheit eher ein bisschen ab.

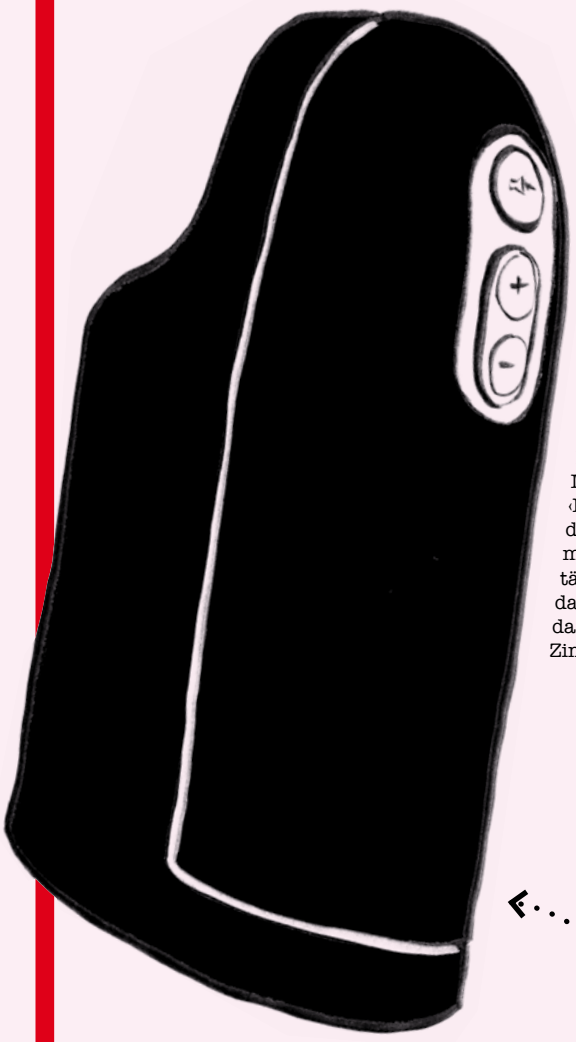
Was spricht sonst noch dagegen?

Man kann sich wie bei anderen Medikamenten in eine psychische Abhängigkeit begeben. Die Gefahr, dass es ohne nicht mehr funktioniert, ist definitiv da – obwohl man sich an den Wirkstoff nicht ‹gewöhnt›.

Michael Forrer, 45, ist Eidg. Dipl. Apotheker und arbeitet in der Zürcher Dr. Andres Apotheke Stadelhofen.

GO FUCK YOURSELF

Auch für Menschen mit Penis gibt es mehr Sextoys als nur die rechte Hand. Der Online-Shop Amorana* gibt uns einen kleinen Einblick in die Welt der Selbstliebe.



Der Bestseller

Hinter dem Namen Arcwave.ION verbirgt sich weder Software noch Fantasy-Figur, sondern ein Hightech-Masturbator. Die sogenannte ‹Pleasure-Air-Technologie› ermöglicht dir ein Ausprobieren und Experimentieren auf verschiedenen Intensitäts- und Stimulationsstufen. Und dank der Smart-Silence-Funktion ist das Toy so leise, dass hinter der Zimmertür niemand etwas mitkriegt.

IN SCHWEIZER (MÄNNER-)KÖPFEN

11 % schauen täglich Pornos

21 % schauen mehrmals wöchentlich Pornos

23 % schauen einmal die Woche Pornos

9 % schauen nie Pornos

52 % haben schon mal Pornos mit eine:r Partner:in geschaut

36 % fantasieren von Sex mit einer fremden Person

35 % fantasieren von Oralsex

24 % fantasieren von Analsex

28 % besprechen ihre Fantasien innerhalb des 1. Monats einer neuen Beziehung

17 % besprechen ihre Fantasien überhaupt nicht mit dem Partner oder der Partnerin

28 % würden ihre Fantasien gerne umsetzen

17 % möchten ihre Fantasien nicht umsetzen, sondern sie in der Gedankenwelt lassen

Ferngesteuert

Bond! Nicht James Bond, sondern Penisring Bond heisst das smarte Schmuckstück, das gleichzeitig Penis und Damm stimuliert. Der vibrierende Ring besteht aus seidenweichem Silikon, schmiegt sich an die Haut an und kann auch problemlos unter der Kleidung getragen werden. Wer es ein wenig aufregender mag, gibt die Fernbedienung einem Partner oder einer Partnerin ab und lässt sich ‹fernsteuern›. Klingt irgendwie nach Black Mirror. Aber auch spannend!

GEWINNE EIN TOY!

Zusammen mit Amorana verlosen wir einen **Arcwave.ION-Masturbator im Wert von fast 200 Franken!** Weitere Infos zur Verlosung findest du auf unserem **Insta-Kanal @haemagazin.**

*

Amorana wurde 2014 von den beiden Zürcher Jungunternehmern Lukas Speiser und Alan Frei gegründet. Der Shop bietet eine Auswahl an hochwertigen Lovetoys und Dessous und hat sich der Enttabuisierung von sexuellem Wohlbefinden verschrieben. **amorana.ch**

Roll with it

Rein-raus ist nicht alles! Das wissen auch die Entwickler des Bestseller-Toys ‹Womanizer›. Deshalb entwickelten sie als ‹männliches› Pendant zu ihrem Kassenschlager nicht einfach einen Masturbator, sondern ein Toy, das auf den ersten Blick eher an ein Physio-Gerät erinnert: Die Massagerollen mit neun intensiven Programmen und Gelenkkonstruktion für jede Grösse sorgen für ein einzigartiges Erlebnis, das sonst kein Männer-Toy bieten kann. Anders als herkömmliche Toys verfügt er nämlich über keinen ‹Lusttunnel›, sondern die Stimulation erfolgt über die Massagerollen. PS: Wer will, kann auch dort noch Rein-raus spielen ...

Get (your) back in the game

Dein Penis spielt die Hauptrolle in deiner Sexualität? Okay. Aber was, wenn du deswegen andere wichtige erogene Zonen ausser Acht lässt? Die Prostata ist ein äusserst empfindsames Organ und somit sehr empfänglich für Stimulation. Sowohl durch innere als auch äussere Massage kann Mann tiefgehende Höhepunkte erleben. Angeblich ist die Intensität eines Prostata-Orgasmus um die 30 Prozent stärker. Es lohnt sich also durchaus, das mal auszuprobieren. Bei der Prostata-Massage wird die Region rund um den Anus, den Damm und den Hoden sexuell berührt und stimuliert. Wie beim Analsex geht es auch bei der Prostata-Massage vor allem darum, behutsam vorzugehen. Denn der Anus dehnt sich nicht wie die Vagina aus, der Schliessmuskel ist besonders stark. Deswegen ist die Vorbereitung so wichtig. Für ein gutes Gefühl ist es vielleicht sinnvoll, vorab unter die Dusche zu springen, damit du dich sauber fühlst. Um auf Nummer sicher zu gehen, kann auch ein Handtuch als Unterlage helfen, falls dann doch einmal ein Malheur passiert. Wichtigste Regel beim Stimulieren der Prostata: Je mehr Feuchtigkeit, desto besser. Darum: Gleitgel.

SOMETHING ELSE?

1
Handarbeit mit einem Twist

Wenn du immer mit rechts masturbierst, nimm mal die linke Hand dafür. Wer sich ein paar Minuten auf die eigene Hand setzt, ruft das Gefühl des ‹Einschlafens› hervor. Das leicht taube Gefühl führt dazu, dass sich der Handjob danach wie von einer anderen Person anfühlt.

2
Probiere Sextoys aus

Penisringe, Prostata-Toys, Masturbatoren: Toys helfen, zu entdecken, was dir gefällt, und sorgen für neue Orgasmus-Erlebnisse.

3
Wechsle die Position

Wahrscheinlich hast du dich bisher im Sitzen oder Liegen selbst befriedigt – wie wäre es, wenn du deinem Solosex eine neue Position gönnst? Wir empfehlen dir einen Stellungswechsel als Masturbationstechnik. Dafür eignet sich beispielsweise die Schneidersitzstellung: Dabei kannst du deinen Penis mit deinen Füssen massieren. Das geht natürlich nur viel langsamer als mit den Händen, kann dadurch aber auch wahnsinnig aufregend sein.

4
Stimuliere deine Sinne

Tauche mit dieser Masturbationstechnik voll und ganz in deine Solo-Session ein: Wenn du beim Solosex auch deinen Gehör- und Sehsinn einbeziehen willst, bieten sich Pornos, erotische Hörspiele oder sexy Geschichten an.

5
Probiere Prostata-Stimulation aus

Neben dem Penisschaft, der Eichel und den Hoden lohnt es sich auch, der Prostata Aufmerksamkeit zu schenken: Sie ist das Lustzentrum des Mannes und kann zu besonders prickelnden Orgasmen führen. Du kannst dich entweder von Hand massieren, oder du nimmst Prostata-Toys zu Hilfe. Sie wurden extra dazu konzipiert, diesen Hotspot gezielt zu stimulieren.

DIE PROSTATA ...

... wird auch Vorsteherdrüse genannt. Ihr vorrangiger Sinn und Zweck: Dort wird ein Teil der Samenflüssigkeit produziert. Ihre Funktion wird durch das Hormon Testosteron gesteuert. Die Prostata liegt zwischen Harnblase und Beckenboden und umhüllt den Beginn der Harnröhre. Sie besteht aus zahlreichen Drüsen, Bindegewebe und Muskelfasern und ist eingehüllt in eine feste, bindegewebige Kapsel.

STÜLP IT OVER

Kondome gibt es viele – aber welches ist das richtige für dich? Wir helfen dir, das passende Kondom für deinen Penis und deine Bedürfnisse zu finden.

Sei überzeugt

Klar, ohne wäre es vielleicht noch schöner. Aber Kondome schützen als einziges (!) Verhütungsmittel gleichermassen vor ungewollten Schwangerschaften und den allermeisten STIs. Und das ohne Hormone, Eingriffe oder Spritzen.

Das mit den STIs...

... ist mega wichtig – aber irgendwie vergisst man's ja auch immer wieder. Darum verschaffe dir einen Überblick über alle sexuell übertragbaren Infektionen. Zu finden bei uns unter haemagazin.ch/tag/STI oder auf lilli.ch.

Find a favourite

Es ist wie bei den Kleidern: Ein zu enges Kondom kann reissen oder platzen. Zu weite Kondome hingegen können abrutschen. Ein gut sitzendes Kondom deckt deinen ganzen Penis ab, ohne dass es Falten gibt, und lässt sich ohne Mühe abrollen. Um die richtige Grösse zu finden, machst du entweder zu Hause mal eine Anprobe, oder du vermisst Penislänge und -umfang. Nicht alle Kondome sind nämlich gleich ‹geschnitten›. Manche sitzen darum wahrscheinlich bequemer als andere. Weitere Infos – sowie ein Massband zum Download – findest du auf mysize.ch.

(No) cheap shit!

Ganz ehrlich: Kondome kann sich fast jede:r leisten, oder? Und falls nicht, gibt's an diversen Fachstellen welche umsonst. Allerdings solltest du vor allem bei Gratis-Kondomen immer darauf achten, dass sie das OK-Gütesiegel oder die CE-Kennzeichnung enthalten.

Gut behandelt

Kondome lieber ins Nachttischli oder Handtäschli als ins Portemonnaie, denn Kondome solltest du trocken und bei Zimmertemperatur lagern. Und schon geöffnete Kondome bitte nicht mehr benutzen.

So over it

Kondom anziehen geht relativ einfach: vorne die Spitze festhalten und über den erigierten Penis abrollen. Man darf Kondome auch falsch herum tragen – aber nicht die Seite wechseln.

Don'ts

Kondome nicht mit fettigen Substanzen einreiben (auch keine Handcreme oder Vaseline). Wenn ihr Gleitcreme benutzen möchtet, nur solche auf Silikon-, Wasser- oder Glycerin-Basis. Kondom nach dem Ejakulieren vorsichtig herausziehen. Eigentlich klar: Kondome trägt man nur einmal.

Make it a toy

Betrachtet Kondome nicht als lästiges Hindernis, sondern als Teil eurer Sexualität. Probiert extrafeuchte Kondome, Kondome mit Geschmack, solche für intensiveres Gefühl oder längeres Vergnügen – und seht die Dinger als Toys.

Have fun! :)

Natur pur

Voll natürliches Gefühl? Kannst du haben – und zwar gleich im Zehnerpack. Das latexfreie Kondom aus Polyisopren fühlt sich fast so gut an wie eine zweite Haut.

Durex Natural Feeling Präservativ, 10 Stk., CHF 29.90

Feel viel

Noch ein bisschen echter, feuchter, geiler? Ja, das gibt es auch. Die Extradosis Gleitgel für ein noch rutschigeres Sex-Erlebnis – bei euch beiden.

Durex Gefühlsecht extra feucht Präservativ, 10 Stk., CHF 21.40

Biggie

Du hast etwas mehr in der Hose als andere? Kein Grund, dich deshalb besser oder schlechter zu fühlen. Aber definitiv ein Grund für ein passendes Kondom.

Durex Extra Gross Präservativ, 12 Stk., CHF 23.20

Wart no, wart no …

Immer bisschen zu früh am Start? Kennen wir. Mit benzocainhaltigem Gel in der Kondomspitze hilft dir dieses Kondom vielleicht, euer gemeinsames Erlebnis um eine kleine Extrarunde zu verlängern.

Durex Performa Präservativ für längeren Sex, 14 Stk., CHF 24.30

Get your nops on

Gerippt? Genoppt? Kann man machen. Hier kommt das Profi-Modell mit ‹Racing-Stripes› – für noch mehr Reibung und einen unerwartet neuen Touch.

Durex Intense Orgasmic Präservativ, 12 Stk., CHF 30.10

Glit(s)chen

Wie wär's mal mit Analsex? Dafür braucht ihr nebst etwas Geduld auch ein geschmeidiges, reissfestes Kondom. Und richtig viel Glit(s)ch, damit's auch rutscht.

Durex Perfect Glide Präservativ, 10 Stk., CHF 27.10

WETTBEWERB

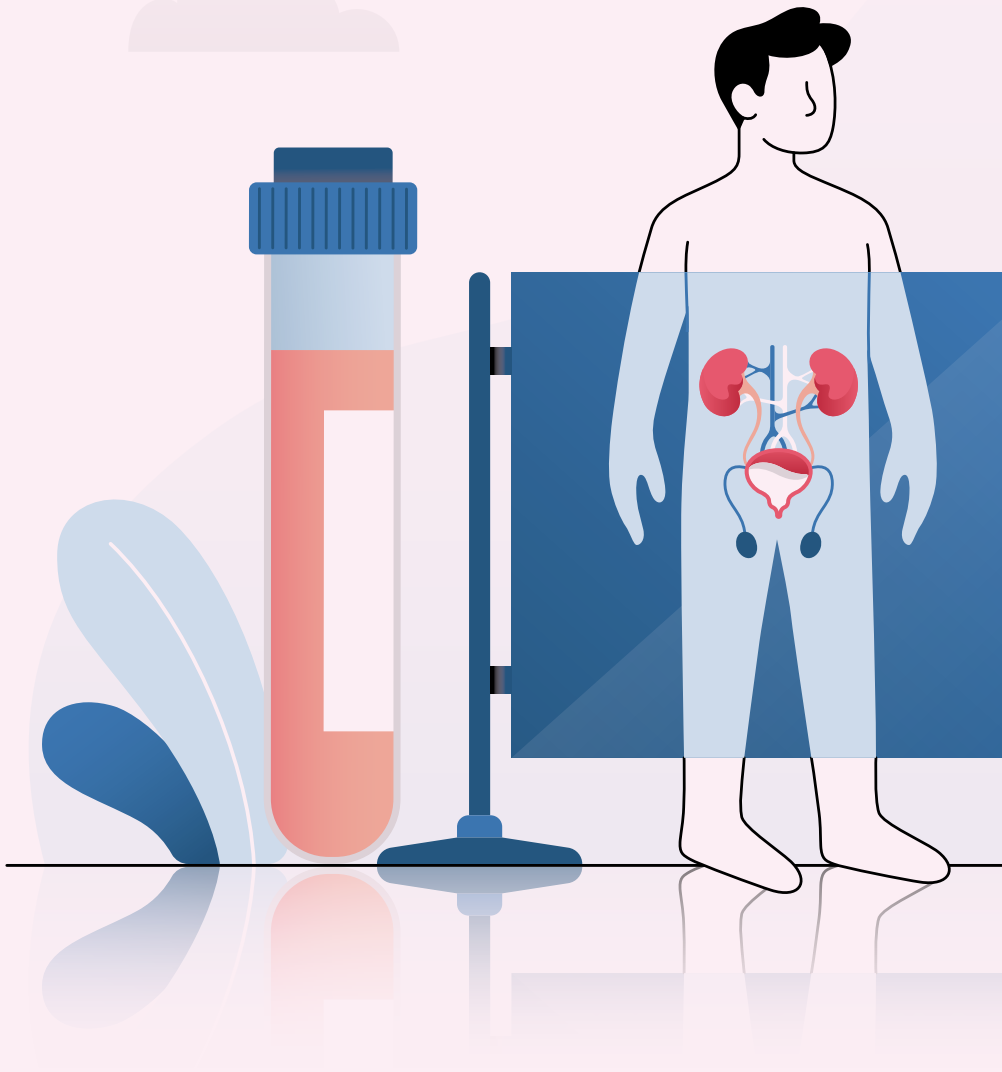
Die Produkte auf dieser Seite gratis in deiner Tasche? So geht's: Mach auf **Instagram** bei unserem Wettbewerb mit und gewinne eines von 5 Geschenksets!

@haemagazin

Alle Produkte von dieser Seite: Reckitt Benckiser (Switzerland) AG

HALLO FRAU DOKTOR

Nein, nicht jeder Urologietermin endet mit einem Finger im Po. Nein, nicht alle Urologen sind Männer. Und nein, Urologen sind nicht nur für Menschen mit Penis da. Alles Weitere erklärt uns die Urologin Dr. Mara Meier.



Frauen gehen ständig zur ‹Frauenärztin›, Männer so gut wie nie zum Urologen. Wieso ist das so?
Als Frau geht man mit der ersten Menstruation zur Frauenärztin – oder wird sogar vom Kinderarzt zugewiesen. Da geht es zum Beispiel um Krebsabstriche und Verhütung. Bei Männern wird eine Prostata-Untersuchung tatsächlich erst ab etwa 50 wichtig, wenn es keine familiäre Vorbelastung gibt. Allzu viele andere Screenings, also auch Check-ups, gibt es aus urologischer Sicht nicht, wenn kein Problem vorliegt. Ich bin aber als Urologin keine reine ‹Männerärztin›, sondern wir behandeln auch Frauen und Jugendliche.

Ach ja?
Ja, die Urologie beschränkt sich nicht auf männliche Genitalien, sondern ist auch spezialisiert auf Harnwege, Nieren und Blase – bei Männern wie bei Frauen. Nierensteine, Infekte und Krebserkrankungen im Urogenitalbereich, sowie Fruchtbarkeitsfragen beim Mann sind die Domäne der Urologie.

Was sind denn Probleme, die bei Männern für einen Urologietermin sprechen?
Bei jüngeren Männern Schmerzen oder Brennen beim Urinieren, Entzündungen an den Hoden – da gilt es immer, STIs abzuklären, entsprechende Bakterien zu suchen und zu behandeln. Blut im Urin ist stets eine Red Flag! Ein weiterer häufiger Grund sind Hodenschmerzen oder Veränderungen an den Hoden. Da ist es wichtig, schnell vorbeizugehen. Ein früh diagnostizierter Hodentumor kann gut behandelt werden. Darum: regelmässig abtasten und bei Knoten oder dergleichen zum Arzt. Auch Hodenhochstand kann ein Risikofaktor sein. Erektile Dysfunktion ist ein weiterer Grund, auch bei jungen Männern. Auch da gibt es vielfältige Ursachen. Bei Jungen ist der Grund meist ein psychogener und kein körperlicher.

Welche Behandlungen tun weh, welche nicht?
Behandlungen sollten heute schmerzfrei sein, das ist sehr wichtig. Sogar Blasenendoskopien, wo durch die Harnröhre untersucht werden muss, sind heute schmerzfrei, das war früher anders – aufgrund anderer Instrumente. Sämtliche anderen Sachen wie Abtasten, Ultraschall und dergleichen sollten auf keinen Fall weh machen.

Wie steht es denn mit der gefürchteten Prostatauntersuchung?
Rektaluntersuchungen, also mit dem Finger in den Hintern fassen, sollten je nach Situation ergänzend gemacht werden. Im Mittelpunkt stehen aber eigentlich Blutuntersuchungen und Screenings, MRI sowie Ultraschall.

Haben Männer mehr Scham, was ihre Genitalien angeht, als Frauen?
Ich denke, dass das für Männer wie Frauen nicht unbedingt einfach ist – nach wie vor. Ich glaube aber, dass es einfacher ist, wenn man sich bewusst macht, dass Leute wie ich jeden Tag Genitalien untersuchen. Für uns ist das nichts Seltsames. Umso wichtiger ist es, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen und gut auf die Fragen einzugehen. Dann verlassen die Patient:innen die Praxis oft sehr beruhigt und kommen auch eher wieder, wenn etwas ist.

Bleibt Verhütung eigentlich auch in Zukunft Frauensache?
Kommt darauf an. Wenn es um definitive Verhütung geht, ist die Vasektomie (Unter-

bindung) die sicherste Variante. Aber das schliesst natürlich einen Kinderwunsch weitgehend aus und schützt nicht vor sexuell übertragbaren Keimen! Hormonelle Verhütungsmittel beim Mann waren immer wieder mal ein Thema, bis heute gibt es aber keine wirklich etablierte oder empfehlenswerte Lösung auf dem Markt.

Was ist das Schlimmste, was du je gesehen hast?
Kommt darauf an, was man unter schlimm versteht. Weit fortgeschrittene Tumorerkrankungen bei jungen Menschen, bei denen man das vielleicht nicht erwartet, sind natürlich sehr schlimm – das nimmt mich als Ärztin sehr mit. Besonders geblieben ist mir zum Beispiel in meiner Ausbildung ein junger Mann, der sich mit Syphilis angesteckt hat. Die Erkrankung wurde so lange nicht behandelt, dass sie bis zum Hirn vorgedrungen ist, das war sehr schlimm anzusehen, vor allem, weil der Mann noch so jung war – und man die Krankheit eigentlich gut hätte behandeln können.

Warum wird man Urologin? Was ist so spannend an diesem Beruf?
Da gibt es sicher verschiedene Gründe. Bei mir lag es an der Chirurgie, denn die Urologie betrifft recht viele Organe und Teilbereiche. Zudem arbeitet man mit vielen verschiedenen Patientengruppen. Ich habe zum Beispiel in der Kinderurologie auch mit Kindern zu tun gehabt. Und als Urologin muss ich die Patient:innen nicht einfach rumschicken, sondern mache viele Abklärungen und Diagnosen selber. Das ist für mich spannend und für die Leute viel angenehmer, als wenn sie für alles von A nach B rennen müssen.

Dr. Mara Meier war über zehn Jahre als Urologin am Unispital Zürich tätig. Jetzt arbeitet sie selbstständig in Zürich und Winterthur an zwei Standorten in der Praxis, Sprechstunde und Chirurgie.

GO-TOs

Gute Gründe für einen Besuch in der Urologie- oder Arztpraxis:

Impfen ...
... gegen Humane Papillomaviren (HPV) wird für junge Menschen vor dem ersten Geschlechtsverkehr empfohlen. Denn HPV kann zu Krebs an Gebärmutterhals, Vagina, Schamlippen, Anus, Penis oder Rachen führen.

Brennen oder Schmerzen beim Wasserlösen ...
... können ein Anzeichen für STIs sein. Ab zur Dermatologie oder Urologie.

Blut im Urin ...
... ist immer ein Warnzeichen. Ab zur Urologie oder Arztpraxis.

Schmerzen im Unterbauch / in der Flanke ...
... können ein Hinweis für Nieren- und Harnleitersteine sein. Ab zur Urologie oder in den Notfall.

Sportverletzungen ...
... an den Hoden oder am Penis sollten je nach Schweregrad untersucht werden.

Veränderungen und Schmerzen an den Hoden ...
... können auf einen Hodentumor hinweisen. Veränderungen, Knoten oder andere Auffälligkeiten sollten in der Urologie untersucht werden.

Sex-Pannen ...
... wie Penisfraktur oder gerissenes Penisband sind eigentlich meist ein Grund für den Notfall. Denn wenn zum Beispiel Schwellkörper gerissen oder die Harnröhre verletzt wird, muss (schnell) operiert werden.

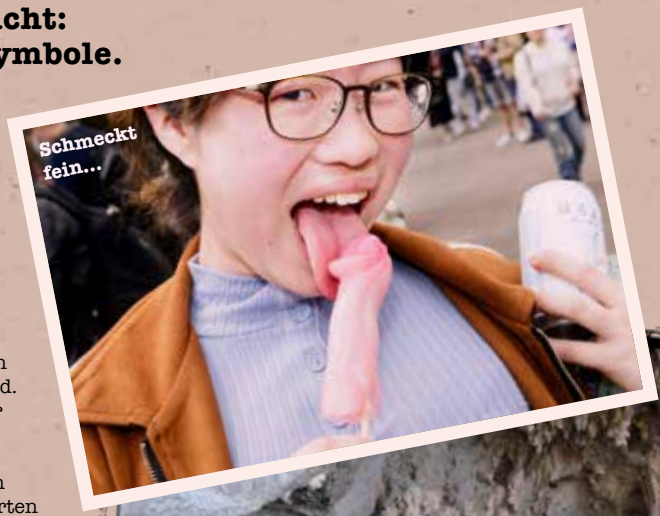
Kinderwunsch ...
... kann auch bei jungen Paaren unerfüllt bleiben. Ein Beratungsgespräch in der Urologie kann helfen und Möglichkeiten aufzeigen.

Prostatauntersuchungen ...
... sollten ab 50 jährlich gemacht werden, bei familiärer Vorbelastung schon etwas früher.

STIs?
(Fast) alles über sexuell übertragbare Infektionen erfährst du auf
haemagazin.ch/tag/sti

PIMMEL ÜBERALL

Penisse, so weit das Auge reicht: Die Welt ist voller Phallus-Symbole. Ein paar der auffälligsten Exemplare haben wir uns geschnappt.



Schmeckt fein...

... und ist heiliger als gedacht.

Holy Penis

Kanamara Matsuri ist das ‹Fest des stählernen Penis›, das alljährlich in Kawasaki gefeiert wird. Die Legende: Ein Dämon versteckte sich in der Vagina einer Frau und kastrierte von dort aus ihren Lover. Die Frau überlistete den Dämon, indem sie einen stählernen Penis einführte, an dem sich der Dämon die Zähne ausbiss. Erigierten Phallus-Formen begegnet man aber in verschiedensten Kulturen und Zeiten – von den sumerischen Schrifttafeln bis hin zu etruskischen Grabsteinen, Reliefs in Pompeji und Tempelschmuck in Thailand ... In vielen Kulturen haben die Penisse aber wenig mit Sex zu tun, sondern sind Glücksbringer, Schutzbringer und Fruchtbarkeitssymbole. Dies gilt zum Beispiel auch für den Hinduismus, in dem Shivas Phallus-Symbol Erneuerung und Fruchtbarkeit verkörpert.

Dick runs

Wer beim Running oder Velofahren Apps wie Strava nutzt, kann seine Route später auf der Karte betrachten. So machte das auch eine Runnerin namens Claire. Nach einem Jogging-Ausflug zu ihrem Bruder merkte Claire, dass die zurückgelegte Strecke wie ein riesiger Pimmel aussah, und postete das Bild auf Social Media. Mittlerweile ist Claire um viele Tausend Follower reicher und hat unzählige ‹Dick Runs› zurückgelegt – teilweise in beachtlicher Länge!

Kirche aus Gottes Perspektive.

In den Himmel ragend

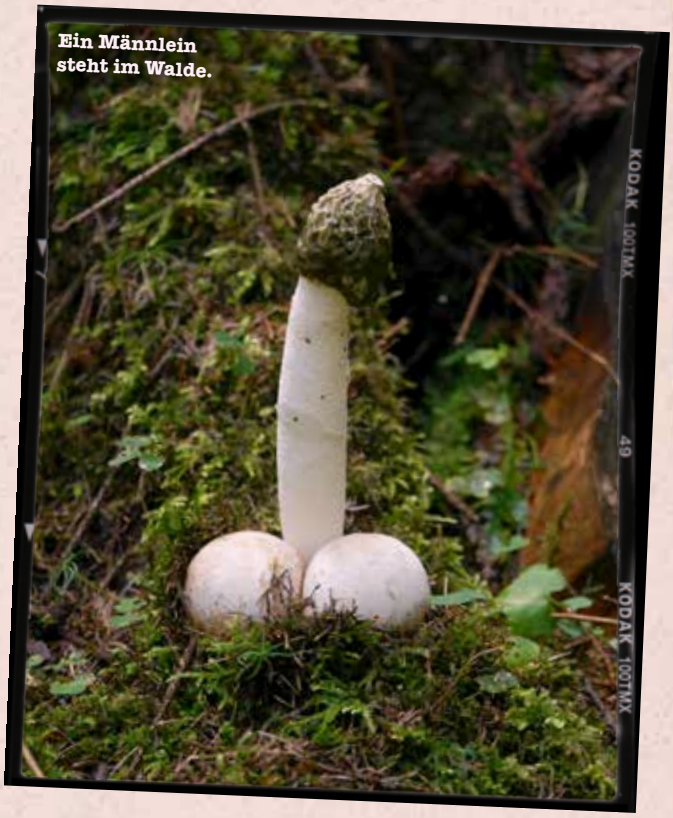
Ausgerechnet die Kirche der Christian Science Society ist es, die sich aus der Vogelperspektive als ziemlich massives Glied zeigt. So wurde das Gotteshaus innert kurzer Zeit zum Internetphänomen. Das Motto der Glaubensgemeinschaft hat's nicht besser gemacht: Rising up. Dank Google Maps wurden nicht nur penisförmige Gebäude entdeckt, sondern zum Beispiel auch eine penisförmige Insel.

Kann Mann machen. Muss Mann nicht.

Klar: Der Freudentaumel war sicherlich riesig bei **Argentiniens Fussball-Goalie Emiliano Martínez,** als er den langersehnten Weltmeisterpokal endlich in die Hand bekam. Aber ein bisschen mehr, als sich das Teil vors Teil zu halten und eine lustige Grimasse zu ziehen, wäre schon drin gewesen. Die Folge: ein Disziplinarverfahren und ein ziemlicher Shitstorm. Aber auch ein richtig gutes Erinnerungsbild.

Oversexed

Wer steht denn da im Walde? Es ist die Stinkmorchel, die ihrem Namen ziemlich gerecht wird. Sie stinkt nämlich nach totem Tier und Komposthaufen. Noch mehr Aufsehen erregt (haha!) sie aber mit ihrem Äusseren. So erinnerte die Stinkmorchel wohl schon vor Urzeiten die Wissenschaftler:innen an einen menschlichen Penis, was ihr den lateinischen Namen Phallus impudicus einbrachte, was so viel heisst wie ‹unzüchtiger Penis›. Noch mehr Schwanz-Vibes gefällig? Dann check mal ihren Wikipedia-Eintrag: «Während die Stinkmorcheln wie die meisten Pilze mit grossen Fruchtkörpern zu den Ständerpilzen gehören, zählen die Morcheln zu den Schlauchpilzen.»



Ein Männlein steht im Walde.

WARUM HÄNGEN DIE HODEN ZWISCHEN DEN BEIDEN?

«Die Spermien werden auf Höhe der Nieren im Körper produziert und müssen danach leicht unter Körpertemperatur gelagert werden. Somit macht es schon Sinn, dass das Scrotum (Hodensack) ausserhalb des Körpers liegt und je nach Temperatur etwas näher oder weiter weg vom Körper getragen wird. Oberflächliche Hodenverletzungen kann man wie andere Verletzungen mit Hochlagern, Kühlen und Schmerzmitteln behandeln. Wenn eine Verdrehung oder eine Verletzung der Hodenhülle vorliegt, muss jedoch operiert werden. Das sind definitiv medizinische Notfälle.»
Dr. Mara Meier, Urologin

Typisch Mann?

Wenn teure Autos ein Schwanzersatz sein sollen, dann ist eine Privatrakete wohl so etwas wie der Endboss der Schwanz-Ersätze. Die Rakete, mit der der Multimilliardär Jeff Bezos 2021 ins All startete, erinnerte jedenfalls stark an ein männliches Glied. Der Weltall-Ride dauerte übrigens gerade mal 10 Minuten. Typisch Mann ...

PSSST...!

Nur eines im Kopf?

CYNTHIA PLASTER CASTER

... war in den 1960ern ein bekanntes Groupie. Aus ihrer sexuellen Vorliebe für Typen im Rampenlicht machte sie ein Kunstprojekt: Sie goss die Penisse der Rockstars in Gips ab. Zwischen 1968 und 2014 ‹castete› sie so über 70 Gips-Phallusse. Unter anderem jenen von Jimi Hendrix.

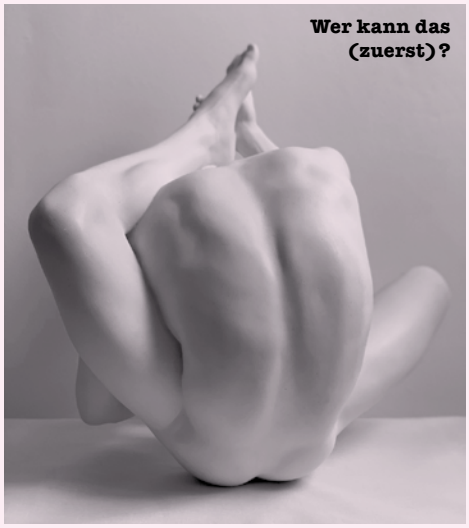
Antik und fast ungebraucht...

UR-DILDO

2004 fand man in Süddeutschland einen 28'000 Jahre alten Dildo. Die Enttäuschung: Gebraucht wurde das 19 Zentimeter lange Prachtstück wohl eher zum Mörsern als für Sexspiele. (Wer's glaubt!)

MINDBLOWING

Es gibt viele Gründe, regelmässig zu stretchen. Einer davon könnte sein, dass du dir selber irgendwann vielleicht mal einen blasen möchtest. Autofellatio heisst das – und erste Bilder davon gab's schon im alten Ägypten. Zudem heisst es, Schockrocker Marilyn Manson habe sich zu diesem Zweck extra zwei Rippen entfernen lassen. In diversen Internetforen wird breit darüber diskutiert, ob nun Yoga oder Pilates besser ans Ziel führen. Einig sind sich alle: Es funktioniert nicht über Nacht, aber lohnt sich. Na dann.


Wer kann das (zuerst)?

FASZINATION GLIED

Songs über Penisse gibt es viele. Besonders Eindruck macht aber der mutige ‹Penis Song› von Macklemore, in dem er über sein scheinbar nicht so grosses Exemplar singt. Aber auch hierzulade gibt's massig Material. Zum Beispiel die St. Galler Band Knöppel mit Titeln wie ‹Diis Glied isch okay›, ‹Vorne isch, wo's Glied isch› oder ‹Glied, Glied, Glied, Glied, Glied›.

Ganz gross: Macklemore.

Uh, äh, schau bitte weg.

LÄUFT BEI MIR (NICHT)

Paruresis nennt sich die Phobie vor dem Pinkeln neben anderen Männern am Pissoir. Betroffen sind scheinbar mehr Männer, als man denken würde. Laut Schätzungen sind es allein im Nachbarland Deutschland rund eine Million.

EVERYBODY KNOWS A DICK

Dick ist ja eigentlich die Abkürzung für den englischen Namen Richard. Allerdings war dieser so häufig, dass er schon ab dem 17. Jahrhundert als Name für den Penis gebräuchlich wurde.

WHERE WE @

Wusstest du eigentlich, dass du **alle bisherigen Ausgaben des Hä?-Magazins** auf unserer Website findest?

Mehr Hä? gibt's auf unserer Website oder unserem Insta-Channel:

haemagazin.ch **@haemagazin**

ROTPUNKT APOTHEKE
FÜHREND IN MEDIKAMENT UND GESUNDHEIT